



Liste von Rechts- und Patentanwälten im Amtsbezirk der Botschaft, die dem Rechts- und Konsularreferat bekannt sind

1. Haftungsausschluss:

Diese Angaben erfolgen aufgrund von Informationen, die der Botschaft zum Zeitpunkt der Abfassung vorlagen. Die Angaben und insbesondere die Benennung der Anwälte und sonstigen Rechtsbeistände erfolgen unverbindlich und ohne Gewähr. Der Mandant hat für alle Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit dem erteilten Mandat selbst aufzukommen.

2. Allgemeine Bemerkungen:

a.) Gerichtssystem

Im zweigliedrigen Gerichtssystem der USA ist zwischen den Bundesgerichten (*Federal Courts*) und den Gerichten der einzelnen Bundesstaaten (*State Courts*) zu unterscheiden. Beide Gerichtssysteme haben drei Instanzen. Auch wenn diese Gerichtssysteme grundsätzlich unabhängig voneinander bestehen, und die Bundesgerichte vor allem für alle Fälle, die Bundesrecht betreffen, sachlich zuständig sind (*subject matter jurisdiction*), gibt es auch Fallkonstellationen, in denen Bundes- und Gliedstaatengerichte konkurrierend zuständig sind (z.B., wenn sich Parteien aus unterschiedlichen Staaten gegenüberstehen, *diversity jurisdiction*). In vielen Spezialgebieten wie z.B. Patent- und Insolvenzrecht sind ausschließlich spezielle Bundesgerichte zuständig. Von diesen Ausnahmen abgesehen, ist die Zuständigkeit der Bundesgerichte aber nicht ausschließlich. Vielmehr ist in den meisten zivilrechtlichen Fällen eine sachliche Zuständigkeit der Gliedstaatengerichte ebenfalls gegeben und der Kläger hat die Wahl, wo er Klage erheben möchte. Allerdings hat in diesen Fällen der gleichzeitigen Zuständigkeit der Beklagte die Möglichkeit, wenn die Klage bei einem Gliedstaatengericht anhängig gemacht wurde, die Verweisung an ein Bundesgericht zu beantragen („notice of removal“).

b.) Zuständigkeit und Zulassungsregelungen

Die örtliche Zuständigkeit bestimmt sich in aller Regel nach dem Wohnsitz der beklagten Partei. Im Deliktsrecht kann auch der Ort der Schädigungshandlung entscheidend sein.

Grundsätzlich kann ein US-Rechtsanwalt seine Mandanten nur vor den Gerichten des Bundesstaates vertreten, in dem er zugelassen ist. Bei Bundesgerichten (und teilweise auch bei höherinstanzlichen Gliedstaatengerichten) bedarf es einer speziellen Zulassung, die für jeden der 93 Bundesgerichtsbezirke (*Districts*) separat erfolgt. Ein spezielles Zulassungsverfahren muss auch für das höchste US-Gericht, den US Supreme Court, durchlaufen werden.

c.) Anwaltszwang

Eine dem deutschen Anwaltszwang entsprechende gesetzliche Regelung besteht in den USA grundsätzlich nicht. Ausnahmen dazu finden sich nur im Gesellschaftsrecht. Außerdem herrscht Anwaltszwang vor den obersten Gerichten. Trotzdem empfiehlt es sich immer, mit einem US-Rechtsanwalt Verbindung aufzunehmen, u.a. zwecks Klärung der obigen Frage, ob die Sache vor einem Bundes- oder einzelstaatlichen Gericht anhängig zu machen ist. Auch können so Nachteile, wenn die Gegenseite anwaltlich vertreten ist, vermieden werden.

d.) Beiordnung eines Pflichtverteidigers in Strafsachen

Auf der Grundlage der 6. Gesetzesänderung zur US-Verfassung (*Sixth Amendment to the U.S.-Constitution*) besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Pflicht des Gerichts, dem Angeklagten einen Pflichtverteidiger (*Public defender*) beizuordnen.

Erste Voraussetzung dafür ist, dass der Angeklagte mittellos ist. Maßstab dafür ist das Nettoeinkommen. Die weiteren Voraussetzungen sind durch § 3006A, Titel 18 des U.S.C. (*U.S.-Code*) festgelegt. Beispiele: Die Person ist eines schweren Verbrechens angeklagt oder bereits inhaftiert.

e.) Verfahrenskosten

Die Gerichtskosten in den USA sind im Vergleich zu Deutschland relativ gering (zwischen \$ 200 - 400 für das *filing fee*, Zustellungskosten, Zeugenauslagen etc.). Sie sind von der Höhe des Streitwertes unabhängig und können im Fall des Obsiegens der unterlegenen Partei auferlegt werden.

Die Honorare für Rechtsanwälte sind dagegen relativ hoch. Eine Gebührenordnung für Rechtsanwälte wie in Deutschland gibt es in den USA nicht. Üblich sind Stundenhonorare von \$ 100 – 500 (abhängig von Faktoren wie Kanzleigröße, Erfahrung des Anwalts etc.). Häufig werden auch Erfolgshonorare (*contingency fees*) von einem Drittel des Streitwertes oder auch mehr, gegebenenfalls zuzüglich Kosten vereinbart, oder ein einmaliges Honorar (*flat fee*). In Nachlassangelegenheiten wird normalerweise ein Honorar von bis zu 5% des reinen Nachlasswertes berechnet. In Einzelfällen kann es jedoch mehr sein. Es empfiehlt sich immer, vor Mandatserteilung eine schriftliche Honorarvereinbarung zu treffen. Zu beachten ist, dass in den USA, anders als in Deutschland, die Parteien auch im Falle des Obsiegens in aller Regel ihre eigenen außergerichtlichen (Rechtsanwalts-)Kosten tragen müssen. Ausnahmen zu diesem Grundsatz gibt es nur in Fällen krasser willkürlicher Prozesseinleitung.

f.) Prozesskostenhilfe und andere Möglichkeiten der Rechtsberatung

Prozesskostenhilfe im Umfang wie in Deutschland wird in den USA grundsätzlich nicht gewährt. Auf speziellen Antrag (*application to sue in forma pauperis*) können Mittellosen aber gewisse Gerichtskosten (d.h. die Gebühren für die Klagerhebung, das *filing fee*), nicht aber Auslagen für Zeugenvernehmungen, Dolmetscher etc.) erlassen werden. Diese Art von Prozesskostenhilfe wird aber lediglich U.S.-Staatsangehörigen und Daueraufenthaltsberechtigten (green card) gewährt. Ausserdem kann man bei den örtlichen Anwaltskammern (*Bar Associations*) eine Liste der Rechtsanwälte oder der (in der Regel privat organisierten) Beratungsorganisationen (*Legal Aid*) erhalten, die bei Mittellosigkeit kostenlose („*pro bono*“) Rechtsberatungen etc. durchführen. Diese Dienste sind, anders als kostenpflichtige Beratungsdienste wie „*lawyer referral*“, kostenfrei, zum Teil jedoch auf Antragssteller mit Wohnsitz im betreffenden US-Bundesstaat beschränkt (*residency requirement*).

g.) Beglaubigungen und Beurkundungen

Das US-Recht kennt keinen Notar im deutschen Sinne. Ein Notary Public bedarf keiner rechtlichen Vorbildung und erhält seine Befugnis, Unterschriften und (nur in einigen Bundesstaaten) Fotokopien zu beglaubigen, allein aufgrund seiner persönlichen Zuverlässigkeit. Eine Beurkundung im Sinne des deutschen Beurkundungswesens kann ein Notary Public daher nicht vornehmen. Anderes gilt jedoch für die in einigen Bundesstaaten wie Louisiana, Alabama und Florida mittlerweile eingeführten *Civil Law Notaries*.

Interessenvertretung und Hilfe bei Einziehung von Forderungen (kostenpflichtig) bietet die
German American Chamber of Commerce
80 Pine Street, 24th Floor
New York, NY 10005
Tel.: (212) 974-8846, Fax: (212) 974-8867
E-Mail: legalservices@gaccny.com, Website: www.gaccny.com

Auskünfte über US-amerikanisches Recht sind auch beim
Bundesverwaltungsamt
Barbarastr. 1
50745 Köln
Tel. 0221-758 0
Website: www.bva.bund.de
erhältlich.

LISTE

von Rechts- und Patentanwälten

in District of Columbia (D.C.), Maryland und Virginia

sowie der Rechtsanwaltskammern

Für Delaware und West Virginia liegen derzeit keine Angaben über Rechts- und Patentanwälte vor.

Vorwahl für die USA von Deutschland aus: 001 –

Rechtsanwaltskammern:

- Delaware State Bar Association <http://www.dsba.org>
Mark S. Vavala, Esq. (Executive Director)
The Renaissance Center
405 N. King Street, Suite 100
Wilmington, DE 19801
☎ (302) 658-5279, Fax: (302) 658-5212
- Maryland State Bar Association <http://www.msba.org>
Victor Velazquez (Executive Director)
520 W. Fayette Street
Baltimore, MD 21201
☎ (410) 685-7878, Fax: (410) 685-1016
- Virginia State Bar <http://www.vsb.org>
Karen Gould (Executive Director)
1111 East Main Street, Suite 700
Richmond, VA 23219
☎ (804) 775-0500, Fax: (804) 775-0501
für Kostenhilfe siehe:
<http://www.valegalaid.org>
- Alexandria Bar Association <https://www.alexandriabarva.org/>
520 King Street, Suite 202
Alexandria, VA 22314
☎ (703) 548-1106, Fax: (703) 548-4292
- The Bar Association of the District of Columbia <http://www.badc.org>
1016 16th Street, N.W., Suite 101
Washington, D.C. 20036
☎ (202) 223-6600, Fax: (202) 293-3388
- The West Virginia State Bar <http://www.wvbar.org>
Anita R. Casey (Executive Director)
2000 Deitrick Boulevard
Charleston, WV 25311
☎ (304) 553 7220, Fax: (304) 558-2467
- The American Bar Association <https://www.americanbar.org/>
Jack L. Rives (Executive Director)
312 N. Clark Street
Chicago, IL 60654
☎ (800) 285-2221 / (312) 988-5000

DISTRICT OF COLUMBIA

Vorwahl für die USA von Deutschland aus: 001 -

NAME Sozietät bzw "Law Firm" (zugelassen in)	ANSCHRIFT Telefon Fax E-Mail Website	FACHGEBIET	KORRESPONDENZSPRACHE außer Englisch
Kanzlei: Berliner, Corcoran & Rowe, LLP <i>Clemens Kochinke</i> (zugelassen in D und USA (auch Bundesrevisionsgerichte), D.C., NYC sowie Supreme Court) grundsätzlich zur Aufnahme von Referendaren bereit	1101 17 th Street, N.W. Suite 1100 Washington, D.C. 20036 ☎ (202) 293-5555 Fax: (202) 293-9035 E-Mail: ck@bcr.us Website: www.BCR.us www.Anwalt.us	Wirtschafts-, Handels-, Investitions- IT/IP- und M&A-Recht Exportkontrollen OFAC Gerichts-, Schieds- und Verwaltungsverfahren, Öffentliches Recht Gutachten zum US-Recht Immobilien- und Baurecht	Deutsch Farsi Spanisch Griechisch
Kanzlei: Morgan, Lewis & Bockius LLP <i>Dr. Axel Spies</i> (zugelassen in D, in D.C. als Foreign Legal Consultant) grundsätzlich zur Aufnahme von Referendaren bereit	1111 Pennsylvania Avenue NW Washington, D.C. 20004-2541 ☎ (202) 739-6145 Fax: (202) 739-3001 E-Mail: axel.spies@morganlewis.com Website: www.morganlewis.com	Telekommunikation Internationaler Datenschutz Media und Internetrecht (Europa – mit Schwerpunkt Deutschland-USA) Investorensuche für dt. Unternehmen in den USA Lobbying in Washington DC Deutsches und US-Datenschutzrecht Gesellschaftsrecht Patentrecht Internat. Prozessrecht, Energierrecht	Deutsch Französisch Russisch Spanisch Portugiesisch Japanisch u.a.

<p>Kanzlei: Ludwig & Robinson PLLC</p> <p>Robert W. Ludwig, Esq. (zugelassen in D.C. und MD)</p> <p><i>grundsätzlich zur Aufnahme von Referendaren bereit</i></p> <p>Partnerkanzlei: Kümmerlein Simon & Partner (Essen)</p>	<p>1717 Pennsylvania Avenue, NW, Suite 450 Washington, D.C. 20006</p> <p>☎ (202) 289-1800 Fax: (202) 289-1804 Direkt: (202) 289-7603</p> <p>E-Mail: rludwig@ludwigrobinson.com</p> <p>Website: www.ludwigrobinson.com</p>	<p>Prozessführung und Schiedsverfahren</p> <p>Internationales Recht</p> <p>Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <p>Finanz- und Bankenrecht</p> <p>Versicherungsrecht</p> <p>Gewerblicher Rechtsschutz</p> <p>Luftfahrt- und Transportrecht</p>	<p>Deutsch Spanisch Italienisch</p>
<p>Kanzlei: Rubin, Winston, Diercks, Harris & Cooke, LLP</p> <p>Max Riederer von Paar (zugelassen in D.C., Virginia, New York und Deutschland)</p> <p><i>grundsätzlich zur Aufnahme von Referendaren bereit</i></p>	<p>1201 Connecticut Avenue, N.W. Suite 700 Washington D.C. 20036</p> <p>☎ (202) 861-0870, ext. 128 Mobil: (202) 256-7880 Fax: (202) 521-3984</p> <p>E-Mail: mriederer@rwdhc.com</p> <p>Website: www.rwdhc.com</p>	<p>Internationales Steuerrecht</p> <p>Aktienrecht, Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht, Gewerbeimmobilien</p> <p>Internationales und US-Erbrecht</p> <p>Prozessrecht</p> <p>Wirtschaftsrecht (einschließlich Steuerstrafverfahren)</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Kanzlei: Transatlantic Estate Law Firm PLLC</p> <p>Dr. Caroline I. Esche (zugelassen in D.C., Virginia, Maryland und Deutschland)</p> <p><i>Grundsätzlich zur Aufnahme von Referendaren bereit</i></p>	<p>1717 K Street NW, #900 Washington D.C. 20006</p> <p>☎ (202) 790-2500</p> <p>E-Mail: ce@transatlanticestatelaw.com</p> <p>Website: www.TransatlanticEstateLaw.com www.erben-usa.com www.GermanInheritance.com</p>	<p>Internationales Erbrecht</p> <p>Grenzüberschreitende Nachlassabwicklung</p> <p>Internationales Steuerrecht</p>	<p>Deutsch</p> <p>Französisch</p>

MARYLAND

<p>Kanzlei: WK Wilburn P.C.</p> <p>William Karl Wilburn (zugelassen in D.C. und Maryland)</p>	<p>4823 Drummond Avenue Chevy Chase, MD 20815</p> <p>☎ (301) 652-9700 Fax: (301) 652-9701 Mobil: (301) 461-3057</p> <p>E-Mail: wkw@wkwilburn.com</p> <p>Website: www.wkwilburn.com</p>	<p>Zivil-, Vergabe- und Baurecht</p> <p>Prozessführung (Litigation) und Schiedsverfahren (Arbitration)</p> <p>Internationale Praxis</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Kanzlei: The Orenberg Law Firm, P.C.</p> <p>Allen H. Orenberg (zugelassen in D.C., Maryland und Pennsylvania)</p>	<p>12505 Park Potomac Ave 6th Floor, Potomac, MD 20854</p> <p>☎ (301) 984-8005 Fax: (301) 984-8008 Mobil: (301)-807-3847</p> <p>E-Mail: aorenberg@orenberglaw.com</p> <p>Website: www.orenberglaw.com</p>	<p>Strafrecht</p> <p>Urheberrecht im Wissenschaftsbe- reich</p>	<p>nur Englisch</p>

VIRGINIA

<p>Kanzlei: HAUSWIESNER LAW GROUP PLC</p> <p>Florian Hauswiesner (zugelassen in Virginia, Deutschland)</p> <p><i>grundsätzlich zur Aufnahme von Rechts- referendaren bereit</i></p>	<p>8280 Greensboro Drive 7th Floor Tysons, VA 22102</p> <p>☎ (571) 341-8461 Fax: (571) 341-8463</p> <p>E-Mail: florian@hauswiesner.com</p> <p>Website: www.hauswiesner.com</p>	<p>M&A-Recht Wirtschafts- und Gesellschafts- recht Arbeitsrecht Corporate Finance (Debt & Equity Finanzierungen) Lizenz- und Technologierecht Einwanderungsrecht US- und internationales Erb- und Steuerrecht US und internationale Gerichtsver- fahren Immobilienrecht Wirtschaftsrecht Prozessrecht Erbrecht</p>	<p>Deutsch Franzö- sisch Spanisch</p>
<p>Kanzlei : Shelley Cupp Schulte, P.C.</p> <p>Tim Schulte (zugelassen in Virginia)</p>	<p>3 W. Cary St. 1st Floor Richmond, VA 23220</p> <p>☎ (804) 644-9700</p>	<p>Arbeits- und Verfassungsrecht</p>	<p>Deutsch</p>

	<p>Fax: (804) 278-9634</p> <p>E-Mail: schulte@scs-work.com</p> <p>Website: www.scs-work.com</p>		
<p>Kanzlei: Law Offices of Georg F. Hirsch PLLC</p> <p>Georg Hirsch <i>(zugelassen in Washington D.C., VA, New York und New Jersey)</i></p>	<p>211 N. Union Street Suite 100 Alexandria, VA 22314</p> <p> (703) 310-6190 Fax: (703) 879-2978 Mobil: (571) 225-5891</p> <p>E-Mail: info@hirschtaxlaw.com</p> <p>Website: www.hirschtaxlaw.com</p>	Steuerrecht	Deutsch